



Antrag auf Befreiung bzw. Beurlaubung vom Unterricht, laut Schulbesuchsordnung

Antragsteller*: _____

Hiermit beantrage ich / beantragen wir**
die Freistellung ~~meines~~/unseres Kindes _____ Kl. _____ **

am _____ (evtl. welche Std.) _____ / für den Zeitraum von _____ bis _____ **

Begründung:

Datum / Unterschrift des Antragstellers

Bearbeitungsvermerk 1: (... durch den Schüler einzuholen!)

Wird im Freistellungszeitraum eine Klassenarbeit geschrieben. ja nein***
>Bei ja: Fach _____ Kenntnisnahme des entsprechenden Fachlehrers: _____
>Bei ja: Fach _____ Kenntnisnahme des entsprechenden Fachlehrers: _____

Bearbeitungsvermerk 2: (... durch Klassenlehrer zu realisieren!)

Überschreitet der Freistellungszeitraum zwei Unterrichtstage? ja nein ***
>Bei ja: Weiterleitung des Antrages an den Schulleiter nach
Kenntnisnahme (Unterschrift) des Klassenlehrers _____

Entscheidung:

Sehr geehrte _____,

Ihren Antrag auf Freistellung haben wir erhalten und geprüft.

Dem Antrag wird (mit folgender Auflage - falls angekreuzt) **stattgegeben.**

Ihr Kind ist für die Nacharbeitung des versäumten Stoffes selbst verantwortlich und es muss zu erbringende Leistungsnachweise zu einem von der Schule festgelegten Termin vorarbeiten bzw. nachholen.

Die Genehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass bis zum Fehltermin alle anstehenden Leistungsnachweise erbracht sind.

Dem Antrag wird nicht stattgegeben, weil die Schulbesuchsordnung des Freistaates Sachsen die Antragsbegründung nicht als zwingenden Befreiungs- bzw. Beurlaubungsgrund nennt und der schulische Leistungsstand eine Ausnahmegenehmigung nicht rechtfertigt.

Dem Antrag wird nicht stattgegeben, weil die Schulbesuchsordnung des Freistaates Sachsen die Antragsbegründung nicht als zwingenden Befreiungs- bzw. Beurlaubungsgrund nennt und keine sonstigen Gründe erkennbar sind, die eine Ausnahmegenehmigung rechtfertigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Görlitz, _____

Klassenlehrer / Schulleiter